

Für den "WOCHENSPIEGEL" berichten am 28.10.2009. Andreas Arens und Helmut Schomer -

Fußball-Rheinlandliga aktuell: SG Badem holt erneut ein Auswärtsremis - Samstag in Kyllburg gegen TuS Montabaur

Mühsam ernährt sich das Eichhörnchen: Nach dem 1.1 am Samstag bei der SpVgg Burgbrohl kam das Tabellenschlusslicht der Fußball-Rheinlandliga, die SG Badem/Kyllburg/Gindorf auch im Nachholspiel bei der SG 2000 Mülheim-Kärlich zu einem Remis. 0:0 hieß es am Ende einer insgesamt niveauarmer Partie, in der die Gastgeber zwar überlegen waren, aber das von Jens Freis erneut gut gehütete Tor nur selten ernsthaft in Gefahr bringen konnten. So richtig gefährlich wurde es eigentlich nur in der 29. Minute, als Jan Alsbach frei stehend am kurzen Pfosten scheiterte und in der 74. Minute, nachdem Spielertrainer Wolfgang Neumann einen Ball am eigenen Strafraum vertändelt hatte, Freis aber zur Stelle war. Einmal lag die Kugel im Bademer Kasten – der Schiedsrichter entschied aber in der 46. Minute zurecht auf Abseits. Chancen der Gäste waren dünn gesät. Jerome Kolling hatte in der 20. Minute eine halbwegs gute Gelegenheit, nach rund einer Stunde scheiterte der gut aufgelegte Timo Heinz nur knapp. Weiter geht es für das Team des Trainergespanns Wolfgang Neumann/Thomas Löw am Samstag, wenn um 17.15 Uhr in Kyllburg die Partie gegen den TuS Montabaur angepfiffen wird. (hs/aa)

Der "TV" berichtet am 28.10.2009: Keine Tore für Badem - Eifeler spielen 0:0 im Nachholspiel

(wir) In einem zunächst verkrampften Nachholspiel des zehnten Spieltags der Fußball-Rheinlandliga hat die SG Badem/Kyllburg/ Gindorf mit dem torlosen Remis bei der SG Mülheim-Kärlich das Minimalziel erreicht.

Das Optimum verfehlte die SG Badem/Kyllburg/Gindorf bei der SG Mülheim-Kärlich. „Ein Dreier hätte uns natürlich jetzt gutgetan“, sagte Trainer Wolfgang Neumann, „aber zumindest ist der Abstand zum Gegner nicht größer geworden.“ Beiden Teams war die Bedeutung der Partie anzumerken, die in der Anfangsphase sehr verkrampft verlief. Leichte Vorteile hatten dabei zunächst die Gastgeber. „Wir standen in den ersten Minuten noch nicht so kompakt, wie ich mir das normalerweise vorstelle“, erläuterte Trainer Neumann. Mit zunehmender Spieldauer änderte sich das allerdings, obwohl auch vorher selten Gefahr drohte, denn der Aufsteiger hatte offensiv wenig zu bieten. Nach dem Seitenwechsel wurden dann auch die Eifeler etwas mutiger, echte und zwingende Chancen hatten aber auch die SG Badem/Kyllburg/Gindorf nicht zu verzeichnen. „In drei, vier Aktionen fehlte am Ende die letzte Präzision“, gab Neumann zu, der „unter diesem Aspekt von einem insgesamt gerechten Resultat“ sprach.

Mannschaftsaufstellung: J. Freis - J. Schmitt, C. Gerten (46. W. Neumann), J. Haubricht, A. Berscheid (88. W. Sartisson), T. Heinz, O. Adams, S. Berg, N. Diesch (72. F. Leinen), J. Kolling, P. Valerius - SR: J. Schönfeld (Alfter) - Zuschauer: 100.